

Handel und Verkehr.

Kalenderkard. In der gestern nachmittag abgehaltenen Sitzung des Ausschusses des Kalenderkartums wurde beschlossen, in der heute, Donnerstag, stattfindenden Gesamtsitzung die Aufnahme in Frage kommenden Werke vorzuschlagen mit Ausnahme des Werkes „Deutschland“, mit dem noch erhebliche Differenzen bestehen. In der gestern abend fortgesetzten Sitzung wurde, wie verläutet, unter Hinzuziehung des Rechtsbeistandes des Syndikats Justizrath Stern-Magdeburg, über einige aus dem Solistekontingente emersig gebildete Punkte debattiert, die indessen von nebensächlicher Bedeutung sind.

Fischerischen im Ruhrrevier. Wie aus Emsen gemeldet wird, liegt die Gutobfugung für die gesamte Belegschaft der Zeche Obermann wegen Abmangeln Fischerischen ein. * Verloren österr. Holzindustrie. In der in Berlin abgehaltenen Generalsammlung des Vereins entrollte der Vorsitzende ein Bild der gegenwärtigen Situation, die manche unerfreuliche, aber auch eine Reihe erfreulicher Punkte zeige. Er wies darauf hin, dass letztere überwiegen, dass besonders die Fähigkeit auf dem offenen Geldmarkt zweifellos auch die Gewähr von Hypothekendarlehen fördern und der Holzhandlung in Zukunft Erfolge werden erzielen und neue Anregungen werden gewonnen können. Als eine nützliche Handhabung zur Herbeiführung ganz normaler Verhältnisse empfahl er die Erzeugung im Einkauf und eine weitere Einschränkung der Produktion. Der Redner fügte hinzu, dass diese allerdings Hand in Hand mit einer Hebung der allgemeinen Absatzverhältnisse gehen müsse, die im Interesse der allgemeinen der alten Lagerbestände zu erwünschen, aber auch zu erreichen sei. Zum Schluss betonte der Redner, dass die Holzindustrie günstiger sei, als die Geschäfte in anderen Branchen.

Gewerkschaft Carlshof. Nach der Rechnungsübersicht für das dritte Vierteljahr 1906 stellt die Netto-Lohnsumme in dieser Zeit auf insgesamt 205.977 Mk., gegen 342.051 Mk. im dritten Vierteljahr 1907. Die Absatzergebnisse liegen im verflochtenen Vierteljahr 1907 günstiger. Erst im September erlitt das Geschäft eine Behebung, wodurch allerdings das bisherige Minus ausgeglichen und auch noch ein Plus im gleichen Zeitraume erzielt wurde. Aber dieser Mehrsatz war doch bedeutungslos gegenüber dem starken Zuwachs an neuen Werken, und die Beschäftigung der einzelnen Werke musste daher eine empfindliche Schmälerung erfahren. Hinsichtlich der bei der Gewerkschaft Carlshof noch Verschiebung in den Abrechnungen des Jahres für den September vorliegenden Aufträge nicht mehr in diesem Monate verladen werden konnte.

Berliner Elektrizitätswerke. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird die Dividende nicht die Netto-Lohnsumme von 3,9 Millionen Mark Stammapialen (wie i. V. und von 4 Proz. 150 Millionen Mark Vorkursaktien, welche zum ersten Male für das volle Geschäftsjahr am Gewinn teilnehmen, vorgeschlagen. Die Zahl der Abnehmer ist um 2543 (i. V. 2363), die der Anschlüsse in Kiewitz um 17.538 (14.907) gestiegen. Im Vergleich mit dem Vorjahre wurden in Berlin und Vororten 115.135 Kilowattstunden (gegen das Vorjahr 131.760 Kilowattstunden) mehr. Die Zahlungen an die Stadt Berlin beziffert sich auf 4.973.054,56 Mk. gegen das Vorjahr 3.537.476,75 Mk. mehr. Im laufenden Geschäftsjahr sind bis jetzt 6850 Kilowattstunden (gegen 5199 Kilowattstunden im Vorjahre) abgemessen, und in den ersten drei Monaten 37.175,40 Kilowattstunden, d. h. ein Plus von 14.639,62 gegen das Vorjahr nutzbar abgegeben worden.

Sächsische Automaten- und Türschloß-A.-G., Dresden. Aus einem Kontenabzug vom 28. 9. 1906 ergibt sich, dass die 1907/08 wieder 8 Proz. Dividende ausgeschüttet werden. An der Gesellschaft ist mit 472.000 Mk. Aktien die Sächsische Kartongang-Maschinen-A.-G. in Dresden beteiligt, der infolgedessen 37.700 Mk. Dividende zuzufallen.

Sächsische Holz-Industrie-Gesellschaft zu Rabenau. Die Generalversammlung genehmigte nach längerer Aussprache die mit 40.000 Mk. Unterabzug abschließende Jahresrechnung und die Deckung derselben durch Entnahme aus dem Reservefonds, der sich auf 553.100 Mk. beläuft. Die Direktion teilt mit, dass der Geschäftsgang im neuen ablaufenden Geschäftsjahre, wenn sich in den ersten drei Monaten werden etwa 110.000 Mk. mehr abgesetzt. Für die nächsten zwei Monate liegen noch reichliche Aufträge vor.

Das Annener Gusstahl- und Eiswerke vormals Munscheid & Co. Dem Rechenabschnitt für 1907/08 zufolge war es im Berichtsjahre durch die frühzeitig gestellten Aufträge im In- und Auslande möglich, die Anlagen volltätig zu beschäftigen zu werden, wenn auch, besonders im zweiten Semester, zum Teil erhebliche Preiskorrekturen gemacht werden mussten. Die verschiedenen Neu- und Umbauten sind im Berichtsjahre vollendet worden; damit ist das Bauprogramm abgeschlossen, so dass für ablaufendes Geschäftsjahr und Neubauten nicht mehr vorzuziehen sein werden. Der Gesamtgewinn beziffert sich einschliesslich 190.896 (i. V. 155.919) Mk. Vortrag auf 1190.043 (786.085) Mk., darunter 572.462 (381.106) Mk. Gewinn auf Betriebskosten. Nach Abzug der Unkosten sowie der auf 222.600 (185.104) Mk. betragenden Abschreibungen verbleibt ein Reingewinn

von 450.992 (240.997) Mk. Hiervon erhalten die Aktionäre 4 (0) Proz. die Gewinnausschüttung je 30 Mk. (wie i. V., Vorstand und Beamte 33.714 Mk. und Aufsichtsrat 13.043 Mk. als Tantiems; vorgezogen werden 230.829 Mk. In das neue Geschäftsjahr ist die Gesellschaft mit einem Bestand an spezifizierten Aufträgen eingetretet, der die erweiterten Anlagen bis Ende Dezember ausreichend beschäftigt. Ferner wurden zur Lieferung für 1908 Abschlüsse in erheblichem Umfange gezeichnet. * Eisenarbeiten. Louis Schmidt & Co., in Freiberg. Die Gesellschaft beantragt für 1907/08 wieder 4 Proz. Dividende.

Berliner Produktebörse vom 28. Oktober.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt: Weizen, inländ. 170,00—171,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Roggen, inländ. 170,00—171,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Hafer, inländ. 170,00—171,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Mais, runder 170,00—172,00 Mk. frei Wagen. Gerste, inländ. 170,00—171,00 Mk. ab Bahn und frei Mühle. Weizenmehl 0 u. 1 21,40—23,70 Mk. Weizenkleie 10,75—11,75 Mk. Roggenkleie 11,00—12,00 Mk. Preise um 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen, Tendenz: Fest. Oktober — Mk., Dezember 204,50, März, Mai 205,00, 203,00. Roggen, Tendenz: Steig. Oktober — Mk., Dezember 175,75, März, Mai 182,00. Hafer, Tendenz: Steig. Oktober — Mk., Dezember 164,75, März, Mai 167,00. Mais, Tendenz: Still. Oktober — Mk., Dezember 159,75, März, Mai 149,50. Roggen, Tendenz: Fest. Oktober 65,50, März, Dezember 66,30, Mai 62,00.

Kaffee.

Hamburg, Mittwoch 28. Oktober, abends 6 Uhr. Kaffee-Markt. Good average Santos per Oktober 27 Gd., per Dezember 27 Gd., per März 27 Gd., per Mai 27 Gd. Ruhig.

Zucker.

Magdeburg, Mittwoch 28. Oktober. Zuckerbericht. Grandcane 88 Grad ohne Saft 9,65—9,73 1/2. Nachprodukte, 75 Grad ohne Saft 8,10—8,20. Stimmung: Still. Raffinade 1 ohne Saft 20,00—20,25. Kristallzucker, m. S. — Gem. Raffinade m. S. 19,75—20,12 1/2. Gem. Melis l. m. S. 19,25—19,62 1/2. Stimmung: Ruhig. Rübenzucker l. Produktion Transit frei an Bord Hamburg per Oktober 20,10 Gd. 20,30 Br., per November 20,15 Gd. 20,30 Br., per Dezember 20,25 Gd. 20,50 Br., per Januar-März 20,50 Gd. 20,80 Br., per Mai 20,80 Gd. 20,90 Br. Markt.

Petroleum.

Hamburg, 28. Oktober. Petroleum geschäftlos, Standard white loco 7,70 nom. Antwerpen, 28. Oktober. Petroleum Raff. Type weiss loco 23 bez u. Br. Oktober, 22 Br. November-Dezember 22 1/2, Br. Januar-März 22 1/2, Br. Tendenz: Fest.

Berliner städtischer Schlachtviehmarkt v. 28. Oktbr.

(Antlicher Bericht der Direktion.) Auftrieb: 461 Rinder, 2180 Kälber, 1299 Schafe, 15.450 Schweine. Bezahlt für 100 Pfd Schlachtgewicht in Mark: Rinder notizlos, — (Kälber: a) feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 94 bis 95; b) mittlere Mast- und gute Saugkälber 84 bis 89; c) geringe Saugkälber 40 bis 51; d) ältere geringe Saugkälber (Kasser) — bis 93; e) altes Mast- u. altes Schlachtvieh 77 bis 79; f) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 Pfd Schlachtgewicht): a) vortreffliche, fetteste Ganssen und deren Kreuzung (105 bis 110) 61 bis 63; b) gering entwickelte 59 bis 62; c) Saugen 62 — Vom Rinderauftrieb blieben ungenutzt 240 Stück unverkauft. Der Kälberhandel gestaltete sich langsam. Ausgesuchte Kälber brachten Preise über Notiz. Bei den Schafen fand geringe Nachfrage statt. Auftrieb von Schweinen 77 bis 79; m) ältere Mastställe 69 bis 73; g) mässig gefüllte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55 bis 61; h) Holsteiner Niederungsschafe (Lebendgewicht) — bis — Schweine (per 100 P